

Beilage zu Nr. 129. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. Juni 1858.

Bekanntmachungen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Nutzung bei dem Königlich-Domainen-Amte Siebichenstein und dem Vorwerke Seeben soll

Donnerstag den 10. Juni Vorm. 10 Uhr, nach Befinden in einzelnen Parzellen, oder auch im Ganzen, öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf dem Vorwerke Seeben verpachtet werden.

Die Hälfte des Pachtgeldes ist sofort nach erfolgtem Zuschlage baar im Termine zu erlegen.

Amte Siebichenstein, den 31. Mai 1858.

H. Bartels.

Die zu den Rittergütern zu Friedeburg a/S. gehörigen Obstnutzungen, zusammen zu einer Fläche von über 50 Morgen, sollen am

Donnerstag den 10. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Gute selbst zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung gestellt werden. Der Förster **Hertling** zu Gloschwitz wird dieselben auf Verlangen vorzeigen und sind die Pacht-Bedingungen bei dem Inspector **Körner** zu Friedeburg einzusehen.

Ein Haus

in freundlicher und gesunder Lage, mit hübschem Garten, Hofraum, Thoreinfahrt und Stallung, was im besten Stande und sich sehr gut rentirt, wird für 5300 *R.* mit 2000 *R.* Anzahlung sofort verkauft Näheres unter K. # 37 poste restante Halle.

Sehr schöne frische **Thüring. Salzbutte** empfiehlt in Kübeln und ausgewogen billigt

Otto Thieme.

Beste reine **Tataseife**, auch **Oberschaal-Seife** und echte **Lindener Wachsseife** empfiehlt

Otto Thieme.

Türkische Pfäunen, Weizenjaft, hell und süß, bestes **Chocoladenpulver** empfiehlt

Gust v. Niemeher.

Ein noch gut gehaltenes **Pianoforte** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Birnbaumstamm 8' lang, 1' im Durchmesser zu verkaufen Gottesackerstraße Nr. 5.

Zwei schöne Feigenbäume in Kübeln sind zu verkaufen Nr. 5 kleine Ulrichsstraße. **Ehrhardt.**

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Juni sind **Hülfsen** zu haben; dann alle Woche bei **Grobmann**, Bäckerstraße Nr. 7.

4 Stück noch gute, brauchbare Fenster stehen billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 4.

Eine gute Haustür, zweifl., 7 bis 7 1/2 Fuß hoch, 3 Fuß 8 Zoll bis 4 Fuß breit, wird zu kaufen gesucht Klausenstraße Nr. 13.

Junge Cochinchina-Hühner zu kaufen gesucht Klausenstraße Nr. 13.

2 halbfette Schweine zu verkaufen Parz Nr. 11.

Papier- und Pappabfälle, Fadern jeder Art, Metalle, Champagnerflaschen, Hornabfälle u. Weinflaschen kaufen zum höchsten Preis

A. Ritter & Co., Bauhof Nr. 3.

Einstweilige Geschäftsverlegung.

Wegen häuslicher Veränderungen meines Ladens verlege ich **Montag d. 7. d. das Verkaufsbüro** nach Kl. Klausstr. 3, dem „Kronprinzen“ gegenüber. **W. F. Wollmer.**

Zwei Malergehülfsen finden Arbeit bei dem Maler **Schwieder**, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein kräftiges Dienstmädchen, welches in Feldarbeiten Bescheid weiß, findet sofort Dienst Gottesackerstraße Nr. 4.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der übrigen Hausarbeit unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht

Mauergasse Nr. 6, eine Treppe hoch.

Ein **zuverlässiges** Kindermädchen in gesetztem Alter, welche empfehlende Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. Juli bei gutem Lohne zu miethen gesucht. Näheres Leipziger Straße 106.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Den 1. Juli.

Ziehung des Kaiserlich Königlich Oestreich'schen Staats-Anlehens vom Jahr 1854.

Die Hauptgewinne desselben sind: 5mal fl. 200,000, 5mal fl. 170,000, 5mal fl. 140,000, 5mal fl. 110,000, 30mal fl. 100,000, 5mal fl. 80,000, 5mal fl. 70,000, 5mal fl. 60,000, 10mal fl. 50,000, 17mal fl. 40,000, 23mal fl. 30,000, 37mal fl. 20,000, 18mal fl. 10,000, 130mal fl. 5000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist fl. 300 C. M. oder $\text{fl. } 205 \frac{2}{3}$ Pr. Cour. oder fl. 300 im fl. 24 Fuß.

Obligations-Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir gegen Franco-Einsendung des Betrags von $\text{fl. } 180$ Pr. Cour. oder fl. 315, nehmen aber solche auf Verlangen nach genannter Ziehung zu $\text{fl. } 176$ Pr. Cour. oder fl. 308 wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gewonnen sind, uns ihre Obligations-Loose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von $\text{fl. } 4$ Pr. Cour. oder fl. 7 für jedes zu verlangende Obligations-Loos einzusenden. (NB. Bei Uebernahme von 11 Obligations-Loosen sind nur $\text{fl. } 40$ Pr. Cour. oder fl. 70 zu zahlen, gegen Einsendung von $\text{fl. } 80$ Pr. Cour. oder fl. 140 werden dagegen 24 Obligations-Loose überlassen.)

Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Staats-Effekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Die Hut-Fabrik von G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12,
vis-à-vis Voigt's Handschuh-Fabrik, empfiehlt:

Franz. Seidenhüte in Auswahl,

Sommer-Filzhüte in allen Farben,

Stroh-Hüte für Herren und Knaben.

Ladenvermietung.

Ein Laden nebst Ladenstube, auf Verlangen auch mit Wohnung und Gaslichteinrichtung, welchen seit 5 Jahren der Cigarrenfabrikant **Springer** bewohnt, ist von jetzt ab zu vermieten und 1. October zu beziehen Schmeerstraße Nr. 13.

Fr. Lehmann.

Ein Laden, 2 Stuben, Küche und Kammer an einander und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 17.

Langrock.

Ein Laden mit Wohnung oder Wohnung allein vermietet große Klausstraße Nr. 38.

Eine Wohnung vor dem Geistthore Nr. 1 zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, sowie die zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ebenso ein Laden nebst Comptoir ist in dem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 9 zu vermieten. Näheres bei **L. Sachs & Co.**

Ein Logis von St. u. K. wird von ein Paar ruhigen Leuten bei praenumerando zahlender Miete sofort oder den 1. Juli zu beziehen gesucht. Näheres Grafeweg Nr. 16 im Keller.

Zu vermieten ist eine Werkstatt, Stube, Kammer, Küche u. Bodenraum im Seitengebäude, nahe am Markte, für den Preis von 50 fl. Das Nähere fl. Ulrichsstraße Nr. 34 bei **Veeger.**

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist am 1. Juli zu beziehen fl. Steinstraße Nr. 9.

Unser reichhaltiges Lager von **Tuchen, Buckskins, Sommerbeinkleidern** und **Rockstoffen, Piqué-,** seidenen und wollenen Westen empfehlen wir zu den bekannt billigsten Preisen.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

☞ Eine große Auswahl von **Stroh- und Rosshaarhüten, Garten- und Badehüte, Glockenhüte** und auch Hüte für Herren, wie auch für Kinder in allen Façons sind zu bekannt billigen Preisen fortwährend zu haben **großer Schlamm Nr. 15.**

Eine Auswahl **Weißwaaren** und **feine Stickereien** sind ebendasselbst unter dem **Fabrikpreise** zu haben.

Beachtungswerth!

Cravatten und **Echlipse** in Wolle und Seide, sowie **Ball-Cravatten** in weißem und bunten Piqué empfiehlt **auffallend billig** **große Ulrichstraße Nr. 5, 3 Treppen.**

Im Hause **Rathhausgasse Nr. 6** sind zwei neben einander liegende trockene Keller mit Ausgang nach der Straße, welche sich für einen **Victualienhandel** gut eignen, zu vermieten.

Eine meublirte Wohnung für 1 oder 2 Herren steht sofort zu vermieten gr. **Steinstraße 27, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost sind offen; auch wird Familien- und Stückwäsche noch angenommen **Königsstraße Nr. 2.**

☞ In der Speisewirtschaft, **Breitenstr. 4,** wird **Mittags** für 3 *Sgr.* gespeist. Auch werden daselbst **einzelne Herren** in **Wohnung** und **Kost** angenommen.

Schlafstellen offen kl. **Sandberg Nr. 16.**

Die Herren **Actionäre** des **Steinkohlen-Bergbaues Zollern** werden hiermit aufgefordert, sich zu einer wichtigen Besprechung nächsten Montag Abends nach 7 Uhr im Locale des **Gauchaischen Schießgrabens** gefälligst einzufinden.

Halle, den 5. Juni 1858.

Ein weißer Spitz, halb geschoren, auf **Ami** hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält **Belohnung** **Geiststraße Nr. 44.**

Ein schwarzer Wachtelhund mit weißer Schnauze und Pfoten ist entlaufen. Abzugeben **Zapfenstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

Eine dunkle Hutfeder verloren **Spiegelgasse 7.**

Eine eiserne Kette gefunden. Gegen **Inserions-Gebühren** abzuholen **Rittergasse 13, 2 Tr. h.**

Verloren am vor. Sonntag ein **Haar-Armband** vom **Brunnenplatz** bis z. **Harz.** Um Rückgabe gegen **Belohnung** wird gebeten **Ludwigsgasse Nr. 1, 1 Tr.**

1 Thaler Belohnung

Demjenigen, der das gestern Abend von d. **Restaur.** d. **Hrn. Gröbler** bis in die **Mittelstr.** verl. **Portemonnaie** (Inhalt: 3 *Rh.* 20 *Sgr.* 9 *S.*) in d. **Exped.** d. **Bl.** abgibt.

Schneider-Zinnung.

Montag den 7. Juni **Unterhaltungs-Abend** bei **Herrn Koch** im „**Röhlenbrunnen.**“

Fürstenthal.

Montag den 7. Juni

Concert

Anfang 7 Uhr. **C. John,** Stadtmusikdirector.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 7. Juni **Concert.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag **Tanzvergnügen** bei **F. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen,** wozu einladet **Gebhardt** im **Apollogarten.**

Die mit.

Sonntag den 6. Juni **Militair-Concert.** Anfang 4 Uhr. **Entrée** für **Damen** 1 *Sgr.*, für **Herren** 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* **Rauchfuß.**

Er o t h a.

Sonntag ladet zur **Unterhaltungsmusik**
und frischen **Buchen** freundlichst ein
Ed. Knoblauch.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Sonntag den 6. Juni: **Der Kapellmeister**
von **Benedig**. Komische Oper in 2 Akten von
L. Schneider. Vorber: **Der Weg durch's**
Fenster. Lustspiel in 1 Akt. Zum Schluss: **Le-**
bende Bilder, dargestellt vom sämmtlichen Per-
sonal: **Des Sängers Fluch**, von **Umland**.

Montag den 7. Juni: **Eine neue Mog-**
dena. Pariser Sittengemälde in 5 Akten, nach
A. Dumas d. J. Roman: „**Die Dame mit den**
Camelien.“

Familien-Nachrichten.

Die heute früh 2 Uhr glücklich erfolgte Ent-
bindung meiner lieben Frau von einem gesunden
Knaben zeigt ergebenst an
J. Meliz.
Halle, den 4. Juni 1858.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 3. Juni 1858.

Weizen 2 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf					
Roggen 1 = 17 = 6 = 1 = 20 = — =					
Gerste 1 = 10 = — = 1 = 12 = 6 =					
Hafser 1 = 6 = 3 = 1 = 11 = 9 =					

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 4. Juni		Den 5. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	22 Grad.	13 Grad.
Wasser	16 =	16 =	17 =

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen.) — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Sz. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüchen, Wulst, Gr. Weisau, Kemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbesetzten Züge sind Personenzüge.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a. M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends — 10 u. 50 M. Abends. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Sz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbesetzten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Berleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.